

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Marx (Kaiserslautern),
Dr. Klepsch, Dr. Frerichs, Baron von Wrangel, Rawe,
Dr. Stark (Nürtingen), Picard, Dr. Ritz, Schmidhuber
und Genossen**

betr. außenpolitische Wirkungen der NPD

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche außenpolitischen Ziele verfolgt die NPD gemäß ihren programmatischen Verlautbarungen, den Äußerungen ihrer Führer und den Darlegungen ihrer Presseorgane?

Wie beurteilt die Bundesregierung diese Ziele hinsichtlich des für die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland und vor allem Westberlins notwendigen Atlantischen Bündnisses und der Präsenz alliierter Truppen?
2. Wie benutzt die Sowjetunion und die ihren Zielen direkt oder indirekt folgende Propaganda das Vorhandensein der NPD, um gegen die Bundesrepublik Deutschland, die Glaubwürdigkeit ihrer Politik und die rechtsstaatliche, parlamentarisch-demokratische Grundordnung in Osteuropa und anderen Teilen der Welt zu agieren?
3. Wie groß ist der politische und psychologische Schaden, den bisher das Auftreten der NPD nach Ansicht der Bundesregierung im Ausland bewirkt hat?
4. Welche verteidigungspolitischen Konzeptionen sind bisher von der NPD vorgetragen worden? Wie werden diese Vorstellungen von der Bundesregierung beurteilt?
5. Mit welchen Argumenten hat die NPD bisher die Ziele und Methoden der deutschen Entwicklungspolitik bekämpft?

Bonn, den 3. Oktober 1968

Unterschriften umseitig!

Dr. Marx (Kaiserslautern)

Dr. Klepsch

Dr. Frerichs

Baron von Wrangel

Rawe

Dr. Stark (Nürtingen)

Picard

Dr. Ritz

Schmidhuber

Blumenfeld

von Eckardt

Ernesti

Franke (Osnabrück)

Dr. Häfele

Dr. Hammans

Kiep

Dr. Kopf

Dr. Lenz (Bergstraße)

Majonica

Müser

Dr. von Nordenskjöld

Petersen

Rösing

Rommerskirchen

Windelen

Dr. Wörner

Dr. Zimmermann